**Bayerischer Amateurtheaterpreis**

**„Larifari“ 2016/2017**

**Ausschreibung**

Der Bayerische Amateurtheaterpreis ist eine Auszeichnung, die der Verband Bayerischer Amateurtheater e.V. (VBAT) alle 2 Jahre vergibt.

Entscheidend für die Auswahl ist u.a., dass die Preisträger mit ihrer künstlerischen Arbeit exemplarisch das Amateurtheater repräsentieren. Im Vordergrund der Vergabe steht die künstlerische Arbeit eines Ensembles, die repräsentativ und zugleich wegweisend für das Amateurtheater ist.

Ziel ist es, die Vielfalt des Amateurtheaters einer Öffentlichkeit vorzustellen und über die künstlerische Reflexion den gesellschaftlichen Diskurs anzuregen. Theatermacher und Publikum können sich so über Inhalt und Form der prämierten Arbeiten austauschen.

Die Preisverleihung erfolgt am 24.06.2018 in Penzberg anlässlich eines Festabends. Die Preisverleihung ist mit einem Workshop verbunden, der sowohl den Preisträgern als auch weiteren Verbandsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, unter Leitung eines der Jury ange-hörenden Referenten, die prämierten Arbeiten zu erörtern.

Die Preisträger sind verpflichtet, bei der Preisverleihung das prämierte Stück mit einer ca. 10 minütigen Darbietung in Ausschnitten zu präsentieren.

**Formalien**

**Der Amateurtheaterpreis wird in folgenden Kategorien ausgeschrieben:**

* Theater mit Kindern und Jugendlichen (Erwachsene können im notwendigen Umfange mitspielen)
* Theater aus der Region (Mundarttheater – Bewahrung heimischer Sprache und/oder Geschichte)
* Boulevardtheater
* Schauspiel

Der Bayerische Amateurtheaterpreis 2016/2017 soll aus Mitteln, die von Sponsoren stammen, dotiert werden.

Der Preis wird alle 2 Jahre ausgelobt und vergeben. Die Bekanntgabe der prämierten Vereine/Gruppen erfolgt durch den Vorsitzenden der Jury. Die Preisträger erhalten die Bronzefigur des „Larifari“ und einen Geldbetrag.

**In diesem Zusammenhang wird 2016/2017 erstmals für den Bereich „Figurentheater“ ein Preis ausgelobt. Der Preisträger erhält ebenfalls einen „Larifari“.**

**Auswahl**

* Bewerbungen für die Teilnahme am Bayerischen Amateurtheaterpreis 2017 und dem Sonderpreis für Figurentheater können bei der Geschäftsstelle des VBAT, Innstr. 2a, 83022 Rosenheim eingereicht werden. Spätester Einsendeschluss ist der 15.01.2018 (Poststempel).
* Bewerbungszeitraum ist die Spielzeit 01.01.2016 – 31.12.2017. In die Wertung kommen Theaterstücke, deren Premiere in den Jahren 2016 und 2017 liegen.
* Mit dem Bewerbungsbogen sind **drei** ungeschnittene, in der Totalen aufgenommene Video-Dokumentation (abspielbar über Windows Media-Player) und das Programmheft in **3facher** Ausfertigung vorzulegen. Die Bewerber erklären mit der Bewerbung, dass sie im Besitz der Rechte für Ton, Foto, Filmaufnahmen und Textvorlagen sind und mit der Nutzung für den Bayerischen Amateurtheaterpreis und der Öffentlichkeitsarbeit einverstanden sind. Die Verhandlungen mit den jeweiligen Verlagen / GEMA u.a. führen die Bewerber eigenständig.
* Die Jury wählt anhand der Video-Dokumentationen die Preisträger aus.
* Den Jurymitgliedern bleibt es vorbehalten, Aufführungen der nominierten Inszenierungen zu besuchen.

**Jury**

Die Jury besteht aus einer Nominierungsjury pro Kategorie und einer Preisjury.

Die Nominierungsjurys schlagen der Preisjury je 2 – 3 Bewerbungen vor.

Mitglieder sind Repräsentanten der bayerischen Profi-Theaterszene und Mitglieder aus dem Verbandsgeschehen. Die Auswahl des Repräsentanten aus der bayerischen Theaterszene sowie der übrigen Mitglieder der Jury obliegt dem Präsidium des VBAT.

Der Vorsitz in den Juries liegt in den Händen des Landesspielleiters des VBAT. Die Ent-scheidung über den Gewinner fällt mehrheitlich. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Landesspielleiter des VBAT.